Zeitschrift: Innerrhoder Geschichtsfreund

Herausgeber: Historischer Verein Appenzell

Band: 7 (1960)

Rubrik: Innerrhoder Tages-Chronik pro 1959 mit Bibliographie und Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Innerrhoder Tages-Chronik pro 1959 mit Bibliographie und Totentafel

A. CHRONIK

Was nah ist und was ferne,
Von Gott kommt alles her,
Der Strohhalm und die Sterne,
Das Sandkorn und das Meer.
Von ihm sind Büsch und Blätter
Und Korn und Obst von ihm,
Das schöne Frühlingswetter
Und Schnee und Ungestüm.

Matthias Claudius

Januar

1. Johann Baptist Fritsche eröffnet am Postplatz in Appenzell seine tierärztliche Praxis.

2. Dr. R. Steuble, Appenzell, ist in den Zentralvorstand des «Schweizer Heimatschutz» gewählt worden. Damit erhält Innerrhoden erstmals eine Vertretung in diesem Landesvorstand.

13. Die Standeskommission stellt die beiden Reslenzapfen in Seealp unter Natur- und Heimatschutz.

    In Appenzell hält Pfarrer Dr. A. Wild den weiblichen Standesvereinen einen Vortrags-Zyklus über das Thema: «Unser Gewissen».

25. Die Samariter-Hilfslehrer von St. Gallen, Appenzell und Liechtenstein halten ihre Jahresversammlung in Appenzell ab. — Zum neuen Schulpräsidenten von Meistersrüte wird gewählt Ignaz Speck, «Buchen».

Februar

1. In Appenzell findet das ostschweizerische Verbands-Skirennen statt. — Eidg. Volksabstimmung über das Frauenstimm- und Wahlrecht. Resultat in Innerrhoden: 105 Ja, 2050 Nein.

8./9. Der Fasnachtsumzug mit 20 Gruppen und kostümierten Musikvereinen bewegt sich erstmals auch am Fasnachtsonntag durch das Dorf. Nach Schluss Schnitzelbank auf dem Landsgemeindeplatz. Die Fasnachtszeitung «d'Doof-Pfätene» erscheint am Donnerstag und Montag.

19. Der Grosse Rat behandelt in einer ausserordentlichen Sitzung das Gesetz über die Grundstückgewinnsteuer. Das Gesetz über das Strassenwesen wird an eine Spezialkommission gewiesen.

22. Die Delegierten des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilzkunde halten in Appenzell ihre Jahresversammlung ab.

23. Dr. Stefan Sonderegger aus Herisau hält im Historischen Verein einen Vortrag über «Die Orts- und Flurnamen von Innerrhoden».

27. Ein Initiativkomitee in Altstätten beschliesst, das Konzessionsgesuch für eine Luftseilbahn Lienz-Hoher Kasten einzureichen. AV Nr. 31 und ff.

März

5. In Gonten findet eine stark besuchte Orientierungsversammlung über die Bezirksstrassen-Planung statt. AV Nr. 39.

6. Im Altersheim Gontenbad stirbt im Alter von 83 Jahren der Hausgeistliche H.H. Spiritual Friedrich Breitenmoser. AV Nr. 43.

7. Im Wildkirchli werden die letzten Herbst begonnenen urgeschichtlichen Ausgrabungen fortgesetzt. AV Nr. 41.

9. Im Historischen Verein hält Frau Prof. Dr. E. Schmid, Basel, einen Vortrag mit Lichtbildern über «Mensch und Tier vom Wildkirchli zur Eiszeit».

10. Vom Volksverein und Ignatianischen Männerbund eingeladen zeigt H.H. Paul Bruin aus Zürich farbige Lichtbilder von den Wirkungsstätten des heiligen Paulus.

15. In Appenzell tagt die Appenzellische Offiziersgesellschaft und hört ein Referat von Oberstdivisionär Ernst über «die Methodik in der militärischen Führung».

Die Kirchhöri in Appenzell beschliesst für das laufende Jahr an Beiträgen zu verabfolgen der Kuratie Eggerstanden Fr. 3 000.— und der Kuratie Schlatt Fr. 1 000.—. Die Kirchhöri in Schwende gewährt für eine Kirchturmrenovation und andere Reparaturen einen Kredit von Fr. 8 000.—.

Die Equipe des Ski-Club Gonten steht im Toggenburger Militärstafettenlauf im 2. Rang.

22. Im Volksverein Haslen hält Moritz Rechsteiner einen Vortrag über «Geschichtliches der Pfarrei Haslen».

23. Im Semmler beim Bahnhof in Appenzell ertrinkt der dreijährige Erich Müller.

24. Die Kapuzinerinnenklöster der Schweiz haben sich zu einem Verband zusammengeschlossen. Sr. Selina Hitz, Frau Helfmutter in Appenzell, wird zur Rätin erkoren.

27. Die Feuerschau erwirbt 5 000 m² Boden ab der Blattenheimat.

31. Dr. Emil Fuchs eröffnet in der «Sonnenau» an der Gontenstrasse seine ärztliche Praxis.

Es wird mit dem Bau einer Verbindungsstrasse Haslenstrasse-Gontenstrasse durch die Blattenheimat begonnen.

Der Grosse Rat genehmigt die Staatsrechnung 1958, die mit einem Ausgabenüberschuss von rund 200 000 Franken abschliesst.

Er behandelt in zweiter Lesung das Gesetz über die Grundstückgewinnsteuer, deren Erlös für einen Neubau des Krankenhauses fondiert würde.

April

12. Die Schulgemeinde in Appenzell erteilt einen Kredit von Franken 40 000.— für die Renovation des Pächterhauses auf der Hofwiese.

In Gonten wird der erste Appenzeller-Landjugendtag durchgeführt.

13. Das Post- und Eisenbahndepartement in Bern hat die Konzession für den Bau einer Kastenbahn erteilt. Es bestehen allerdings verschiedene Bedingungen, deren wichtigste heissen: Zusammenschluss von Ebenalp- und Kastenbahn zu *einer* Gesellschaft, die bis Ende 1959 gebildet sein müsste, Höhersetzung der Erstellungskosten auf mindestens Fr. 1 450 000.—, was bedingt, dass das bisherige Aktienkapital der Ebenalpbahn um mindestens eine Million Franken zu erhöhen ist. AV Nrn. 59, 60.

19. Die Dunkeversammlung wählt für den zurücktretenden Direktor N. Senn Dr. Beat Kölbener in die Feuerschaukommission,

21. Im Frauenkloster in Appenzell stirbt 69jährig Sr. M. Klara Blöchlinger, seit 1923 Lehrerin an unserer Mädchenschule.

23. Der Bezirksrat Rüte orientiert die Bezirksgenossen in einer öffentlichen Versammlung über die schwebenden Bauvorhaben des Bezirkes, die denselben mit ca. 600 000 Franken belasten würden.

24. Das schweizerische Fernsehen bringt eine Vorschau über die Landsgemeinde.

26. Die Landsgemeinde wählt Beat Dörig erstmals zum regierenden Landammann. Landammann Dr. Broger wird beglückwünscht zu seinem 25jährigen Jubiläum als Mitglied der Regierung. Für den zurücktretenden Emil Mazenauer wird Hauptmann J. Koch, Gonten zum Landeshauptmann gewählt. Die Gemeinde bestätigt A. Locher als Ständerat und nimmt Dr. Werschler in Oberegg, Sr. M. Siegl in Oberegg und Karl Hautle in Appenzell ins

Landrecht auf. Eine Revision des Steuergesetzes findet Annahme, das Gesetz über die Grundstückgewinnsteuer starke Ablehnung. — Im Gottesdienst vor der Tagung dirigiert Musikdirektor J. B. Hilber, Luzern, seine Bruder Klausenmesse. — Die Landsgemeinde wird im Fernsehen übertragen. Als Gast ist der Regierungsrat von Baselstadt mit dem Standesweibel anwesend. Für die offiziellen Zuschauer ist auf dem Landsgemeindeplatz eine Tribüne errichtet.

26. Zum Präsidenten der Rhode Rinkenbach wird Karl Dobler, Rechtsanwalt, Hauptgasse, gewählt.

Mai

2. Zum Präsidenten des Fasnachtsvereins wird für Willi Fässler Walter Koller gewählt.

3. Die Bezirksgemeinde Appenzell revidiert die Feuerpolizeiverordnung und wählt Walter Steuble erstmals zum regierenden Hauptmann und zu Richtern Rechtsanwalt Roman Kölbener und Ernst Wild, Mendlegatter und zu Ratsherren Willi Jakober und Johann Inauen, Ziel. An der Mendlegemeinde tritt alt Lehrer Karl Wild nach 30jährigem Präsidium zurück und wird durch Ratsherr Fässler, Sammelplatz, ersetzt. — Die Bezirksgemeinde Schwende genehmigt die Subventionierung einer Böhlstrasse in Potersalp. — In Rüte werden der Ausbau der Blumenrain- und Neglerenstrasse pro 1959 und eine Steuererhöhung beschlossen. — In Gonten wird zum regierenden Hauptmann gewählt Emil Manser, «Waldegg», zum stillstehenden Hauptmann Ratsherr Heinrich Manser, Eugstli und zu Ratsherren Josef Broger, «Krone» und Alois Koch, Webern. Für den künftigen Strassenbau wird der Bau von Flurstrassen mit der Gründung von Flurgenossenschaften vorgesehen. — In Oberegg werden zu Ratsherren gewählt Walter Breu, St. Anton und Schulpräsident Paul Schmid, Kellenberg, zum Richter Paul Sonderegger, Fahl.

11. In Wasserauen wird das 66. kantonale Sektionswettschiessen durchgeführt.

14. Die Predigt an der Stosswallfahrt hält ein ehemaliger Kaplan von Appenzell, Pfarrer G. Benz in Lichtensteig, über das Thema «Unser und unserer Ahnen Wehr-, Bruder- und Glaubensgeist».

24. Resultat der Eidg. Volksabstimmung über den Zivilschutz in Innerrhoden: 900 Ja, 438 Nein.

24. Zwischen Wagenlücke und Mesmer wird die Leiche des 26-jährigen Michael Neubauer aus Ulm aufgefunden.

30. St. Gallische Heimatschutz-, Naturschutz- und Alpenklubkreise reichen beim Bundesrat eine Beschwerde ein gegen die bedingt erteilte Konzession für den Bau einer Kastenbahn.

30. Im ehemaligen Badhaus im Weissbad wird heute ein Park Café mit Hotel-Garni-Betrieb eröffnet.

31. Die heutige Radiopredigt hält Dr. P. Rainald Fischer, Professor am Kollegium. — In Appenzell halten die Schweizer Buchbindermeister ihre Jahresversammlung ab.

In Haslen feiert die Jungmannschaft die Weihe einer neuen Fahne. Die Festrede hält B. Koller, Stadtrat in Schaffhausen. Ill. Beilage zu AV Nr. 83.

Juni

1. Der Grosse Rat wird erstmals von Landammann Beat Dörig präsidiert. Der Rat wählt als Mitglied des Kassationsgerichtes Hauptmann J. Brülisauer, Haslen, als Mitglied der Kriminalkommission alt Bauherr J. Schmid und der Sanitätskommission Dr. Kellenberger, Appenzell.

4. Rudolf Breitenmoser, Hirschengasse, Appenzell, besteht das medizinische Staatsexamen in Zürich.

7. In Appenzell wird das erste innerrhodische Veteranen-Fahnenschiessen mit der Weihe einer von Alfred Broger entworfenen Fahne durchgeführt. AV Nr. 89.

8. Bischof Josephus Hasler spendet in Appenzell ca. 250 Kindern die heilige Firmung.

13. Im Kurhaus Weissbad wird der renovierte Saal mit einer Feier eröffnet. AV Nr. 93.

14. Anlässlich eines Ausfluges führt der Cäcilienverein Appenzell in der Stadtpfarrkirche Bludenz die Bruderklausen-Messe von Hilber auf. AV Nr. 95.

16. Alt Hauptmann Carl Dobler in Appenzell ist zum Zentralpräsidenten des Schweizerischen Bäcker- und Konditorenmeister-Verbandes ernannt worden. AV Nr. 94.

20. Wegen der Verfassungswidrigkeit einer Bezirksrichterwahl an der letzten Bezirksgemeinde (KV Art. 30) wählt heute eine ausserordentliche Bezirksgemeinde in Appenzell Bankkassier Emil Keller, Appenzell, zum neuen Bezirksrichter. Difficile est satyram non scribere!

20. Eine Trachtengruppe und die Harmoniemusik von Appenzell reisen an das Schweizerische Trachtenfest ins Tessin. AV Nr. 97.

24. J. B. Neff, Schwarzenegg, wird zum Präsidenten des Bezirksgerichtes (Gesamt- und Zivilgericht) gewählt.

21 Studenten des Kollegiums, wovon drei Innerrhoder, bestehen die Eidg. Maturitätsprüfung (zwei nach Typus B).

26. Die Standeskommission stattet der Landesregierung von Vorarlberg einen offiziellen Besuch ab. AV Nr. 103.

27. Es werden neu umgebaut und modernisiert eröffnet in Appenzell das Coiffeurgeschäft Klarer-Bäumle und auf St. Anton in Oberegg das Gasthaus «Rössli». AV Nr. 99.

30. In den letzten Tagen haben der Mütterverein Oberriet und der Arbeiterverein Benken den Wallfahrtsort Haslen besucht.

30. Die Doppelverglasung der Fenster des Schiffes der Pfarrkirche in Appenzell ist fertig erstellt. Der Kostenvoranschlag lautet auf Fr. 32 300.—.

Juli

1. Während des Sommers wird an Sonntagen ein regelmässiger Autokurs Weissbad-Lehmen eingeführt. — Unter dem Motto «Heimatklänge» und «Heimatbilder» werden in Appenzell, im Weissbad und im Jakobsbad Kurabende veranstaltet.

3. Neuerdings weilt im Kloster «Leiden Christi» der Kurienkardinal Valerio Valeri.

5. Das Haus «Herzig» im Unterrain wird als Jugendheim des Bundes des Schweizerischen Blaukreuzes eingeweiht.

10. Im Berghotel Dörig auf dem Säntis ist den Geistlichen, die den Säntis besuchen, die Möglichkeit geboten, die heilige Messe zu lesen.

Oberegg hat einen neuen Dorfbrunnen, von Bildhauer Schawalder in Rebstein geschaffen, erhalten.

12. Das Gasthaus auf dem Kronberg wird neu eröffnet. Es ist über den Sommer an schönen Sonntagen offen. Auch wird in der Kapelle St. Jakob jeden Sonntag eine Messe gelesen.

13. Den Turnern von Appenzell, die mit dem Goldlorbeer vom Eidgenössischen Turnfest in Basel heimkehren, wird von den Dorfvereinen ein festlicher Empfang bereitet.

14. Im Fuchsspringer wird in der Sitter die Leiche des seit dem 28. Juni vermissten, 58jährigen Anton Peterer, Wühre, aufgefunden.

15. Im Rahmen der Kurveranstaltungen «Heimatbilder» hält Emil Grubenmann, Appenzell, einen Lichtbildervortrag über «Geheimnisvolle Unterwelt des Alpsteins».

19. In der Pfarrkirche in Appenzell feiert P. Ferdinand Fuchs OCap. seine Primiz.

Der Infanterieschützenverein Eggerstanden feiert die Anschaffung einer neuen Fahne mit einem Fahnenschiessen.

20. In den letzten Tagen ist das Konzessionsgesuch für eine Luftseilbahn vom Rheintal aus auf den Hohen Kasten in Bern eingereicht worden.

23. Wiederum bieten die Münchner Chorbuben in der Pfarrkirche in Appenzell ein Konzert.

24. In den Schaufenstern und Verkaufsräumen der Firma Grieder in Zürich ist unter dem Titel «Appenzell, das Landt» eine Ausstellung über Appenzeller Brauchtum, Bauernmalerei etc. zu sehen. AV Nr. 118.

31. Die Dürrschrennenhöhle wird unter Naturschutz gestellt, d. h. jedes Ausgraben von Flussspat ist dort in Zukunft verboten.

August

1. Nachdem die schweizerischen Bischöfe auch kirchliche Augustfeiern wünschten, werden in den Kirchen unseres Landes erstmals vorgängig dem Glockengeläute Abendandachten und Abendmessen gehalten. — Als Festredner besteigen das Podium: in Appenzell Hauptmann Dr. R. Broger, im Weissbad Lehrer Wirthner, Steinegg, in Oberegg Kaplan Stadler, Rorschach. — In Appenzell wird die Bundesfeier erstmals auf der Nordseite der Turnhalle gehalten. Es wird dort auch ein kurzes Spiel «Oesers Lendli» von Walter Koller aufgeführt.

3. Erich Locher in Oberegg hat an der Technischen Hochschule in München das Diplom als Brauerei-Ingenieur erworben und Adolf Locher in Luzern jenes als Maschinen-Ingenieur an der ETH in Zürich.

4. Die Scheune des Johann Anton Speck beim Bleichewald brennt bis auf den Grund nieder.

9. Musikgesellschaft und Männerchor veranstalten auf dem Areal der Badanstalt nach einem Unterbruch von drei Jahren wieder ein «Forrenfest».

In Enggenhütten wird anlässlich der Weihe einer neuen Fahne ein Fahnenschiessen durchgeführt.

10. Die Hauptversammlung und der 210. Kurs des Schweizer Alpwirtschaftlichen Vereins werden teilweise in Innerrhoden (Alp Siegel und Ebenalp) abgehalten. Bur 1959, Nr. 17, siehe auch Bibliographie.

16. Eröffnung der Sportplatzanlage im Ziel.

23. Oberegg feiert mit einem Volksfest die Neuuniformierung seiner Musikgesellschaft. Es ist auch der Musikverein aus dem süddeutschen Jettenburg anwesend. AV Nr. 135.

29. Der Ballon, der im Rahmen der Veranstaltungen der 6. Nationalen Briefmarkenausstellung in St. Gallen startete, landet in der Nähe des Kaubades.

31. Es wird mit dem Bau einer Aufbahrungshalle im Friedhof von Appenzell nach den Plänen von Architekt H. Burkhard begonnen.

September

1. Nach siebenjähriger Wirksamkeit tritt Dr. P. Sebald Peterhans als Rektor des Kollegiums zurück. Sein Nachfolger ist Dr. P. Waldemar Gremper. In die Externenpräfektur zieht für P. Gedeon Hauser neu P. Tutilo Krapf ein.

3. In Appenzell wird das Polizei-Schiessen beider Appenzell durchgeführt.

Auf dem Neubau der Zielfabrik ist der Aufrichtbaum aufgestellt worden.

13. Die evangelische Kirchgemeinde Appenzell feiert das 50jährige Bestehen ihrer Kirche im Ziel. Nach der kirchlichen Feier hält der derzeitige Pfarrer U. Schlatter im «Säntis» einen Vortrag über «Rund um die evangelische Kirche in Appenzell». AV Nr. 147.

16. Nach einer Trockenperiode fällt heute seit dem 15. August wieder der erste Regen.

20. Die Ehrenprediger in der Pfarrkirche in Appenzell: am Bettag Kan. C. Helfenberger, Domkatechet in St. Gallen; am Mauritiustag V. Neff, Kaplan in Lichtensteig.

21. Der Bundesrat weist eine Beschwerde gegen die Kastenbahn aus st. gallischen Heimat- und Naturschutzkreisen ab mit der Begründung der fehlenden Legitimation der Beschwerdeführer. AV 154.

Oktober

4. Der historische Verein unternimmt eine Exkursion nach Vaduz, Sargans und Werdenberg. AV Nr. 159.

In Appenzell beginnt eine Volkstanz-Woche.

Am mittlern Dreifaltigkeitsturm stürzt der 22jährige Josef Husi aus St. Gallen tödlich ab.

8. Heute bringt das Schweizerische Fernsehen den Film «Appenzeller Volkskunst, von der Handstickerin zum Bauernmaler».

11. Heute, am «Tag des Pferdes», findet bei der Antoniuskapelle im Rinkenbach eine Pferdesegnung statt.

12. Im Historischen Verein hält cand. phil. A. von Euw, einen Lichtbildervortrag über den Kloster Neuburger Altar.

13. Mit Kronenbohrer, Hammer und 62 Spreizhaken wird die Südwand der westlichen Dreifaltigkeit erstmals bezwungen. Das ist wohl nicht mehr Erschliessung der Berge, sondern Felsschlosserei und Sensation, die mit echtem Alpinismus nicht das Geringste zu tun haben! AV Nr. 163, 184.

14. In Oberegg halten drei Kapuzinerpatres Volksmission.

17. In Appenzell tagen der Schweizerische Schützenrat und eine ständerätliche Kommission zum Bundesbeschluss über die Erneuerung der Konzession der Appenzellerbahn. AV Nr. 163.

18. Die Sektion «Säntis» des SAC begeht die Einweihung ihrer neuen «Hundsteinhütte» auf Bollenwies. AV Nr.
Im Cäcilienverband spricht Prof. G. Fässler, Luzern über «Zeitgemässe Gottesdienstgestaltung». AV Nr. 165, 167.

20. Im vergangenen Sommer ist auf der Alp Ahorn ein alkoholfreies Restaurant gebaut worden.

Es ist nicht zu leugnen, dass diese Neubaute in unerfreuliche Nähe des Alpheiligtums geraten ist. Es muss aber dazu einmal noch das Folgende festgestellt werden, nachdem eine offizielle Erklärung der Heimatschutzkommission bis heute leider unterblieben ist. Es trifft keineswegs zu, dass die Heimatschutzkommission die Neubaute an dieser Stelle bewilligt hat. In den der Kommission zur Begutachtung vorliegenden Plänen und Akten wurde mit keinem Wort und keiner Skizze auf den vorgesehenen Standort des Neubaues hingewiesen, dass die Kommission der bestimmtesten Auffassung war, es werde *dort* gebaut, wo seit Jahren schon gewirtet wurde, eben hinten, fern von der Kapelle, in unmittelbarer Nähe der Sennhütte. Hatte man einen andern Bauplatz in Aussicht genommen, wäre es Pflicht der für Baubewilligungen zuständigen Bezirksbehörde oder eventuell auch der Kapellverwaltung gewesen, die Kommission auf diesen sehr wichtigen Umstand aufmerksam zu machen und ihr auch diese Frage des Standortes, die in diesem Falle weitaus wichtigste Frage zur Begutachtung zu unterbreiten. Das ist aber, ob absichtlich oder nicht absichtlich, nicht geschehen. Sicherlich wäre der Heimatschutzkommission, hätte sie nur darum gewusst, der Ort, wo das Restaurant heute steht, nicht genehm gewesen.

25. Der Negerbischof Elias Mchonde hält in der Kirche des Kapuzinerklosters ein Pontifikalamt.

Landammann Dr. A. Broger wird als Nationalrat bestätigt.

26. Die Hauptversammlung des Historischen Vereins wählt Kaplan Dr. Stark für Leo Linherr in den Vorstand, sie bestellt einen Arbeitsausschuss zur Erhaltung historisch wertvoller Gegenstände und hört einen Vortrag mit Lichtbildern von P. Severin Peter über «Die Malkunst in Appenzell».

28. Es ist der erste Schnee dieses Winters gefallen. Durch diesen schweren Schneefall entstehen grosse Störungen in den Elektrizitäts- und Telephonnetzen. In der Gegend von Weissbad-Brülisau werden ca. 20 Leitungsmasten geknickt.

29. Im «Hecht» in Appenzell tagt die nationalrätliche Eisenbahnkommission.

30. An der HHS in St. Gallen hat sich W. Schürpf, Landessäckelmeisters, das Diplom der Wirtschafts-Wissenschaften erworben.

November

4. Dr. A. Enzler, Landeshauptmanns, eröffnet im Dr. Sutter'schen Haus an der Engelgasse eine tierärztliche Praxis.

5. Im «Säntis» in Appenzell findet die Erstaufführung von «Anna Koch» statt, eines Dramas in sieben Akten im Innerrhoder Dialekt bearbeitet von Alfred Fischli, aufgeführt von der Theatergesellschaft Appenzell. AV Nr. 167, 175.

5. Im Kapuzinerkloster in Wil stirbt im Alter von 78 Jahren Pater Flavian Eberle, von 1909 bis 1931 beliebter Lehrer am Kollegium, ein grosser Freund und Kenner unserer Berge und ihrer Flora. «Antonius», September 1955, S. 6, AV 1959, Nr. 178.

6. In Mettlen in Appenzell wird ein junger Steinadler eingefangen.

8. Der Ski-Club Appenzell feiert sein 50jähriges Bestehen. AV Nr. 175, 177.

9. An der Universität Zürich hat Frl. Elisabeth Hersche, Hofstatt, das Staatsexamen als Zahnärztin bestanden.

14. In allen Kirchen des Landes wird ein Triduum gefeiert zum Andenken an das 1200. Todesjahr des heiligen Othmar.

17. Der Ahornmesmer hat von 1942—1959 an Sonn- und Feiertagen 55 750 Ahornpilger festgestellt.

30. Im Grossen Rat kann das Budget bei einem Defizit von Franken 167 000.— «nicht ins Gleichgewicht gebracht werden». Nichtsdestotrotz ist ein Kredit von Fr. 137 000.— für die Innen-Renovation des Rathauses nach den Plänen von Prof. Linus Birchler «verantwortbar». — Es ist eine 50prozentige Erhöhung der Jagdpatenttaxen vorgesehen. — Das Strassenbauprogramm der

nächsten 10 bis 15 Jahre rechnet mit Aufwendungen von über 11 Millionen Franken.

Dezember

14. An der Universität Zürich besteht Erich Signer, Musikdirektors, das medizinische Staatsexamen.
18. Der Grosse Stadtrat von Schaffhausen wählt Bernhard Koller von Haslen für das Jahr 1960 zum Präsidenten.
20. Studentenchor und Orchester des Kollegiums bieten in der Kirche von Schwende ein Adventskonzert.
26. Der Gesellenverein Appenzell führt das Bruderklausenspiel von Oskar Eberle sel. auf.

B. BIBLIOGRAPHIE

Nicht Kunst und Wissenschaft allein,
Geduld will bei dem Werke sein.
Ein stiller Geist ist jahrelang geschäftig,
Die Zeit nur macht die feine Gärung kräftig.

Goethe

Alpwirtschaftliche Monatsblätter «Die Blaue», Juli 1959, Nr. 7 (ill. Appenzeller-Nr.), Beiträge: Koller Franz: Die Alpwirtschaft in Appenzell I.-Rh. S. 211; Koller Hans: Die Viehzucht im Appenzellerland, S. 223; Bächtiger E.: Aus der appenzellischen Milchwirtschaft, S. 229; Hohl H. U.: Das Appenzellerhaus, S. 242.

«Appenzeller Bauernmaler» (J. B. Zeller), «Bodensee-Zeitschrift» 8. Jahrgang, Juli 1959.

«Appenzellerland», Sommersaison-Publikation 1959 der App. Verkehrsvereine, Druckerei Kern, Gais.

Breitenmoser J. B.: 71. Jahresbericht des Bauernverbandes Appenzell, Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell, 26 S.

Fischer P. Rainald: Die Kapuziner in Appenzell, ill. «Antonius», 26. Jahrgang. Heft 2, S. 35.

Fischli Alfred: Anna Koch, Mundart-Drama in 7 Akten, 1959, Maschinenschrift.

Gisler Johannes: Das älteste Jahrzeitbuch Appenzells von 1566. Schweiz. Fachschrift für Buchbindereien.
Sonder-Nr. 10/11, 1959, S. 151, mit Bild, Druckerei Lempen & Cie., Schaffhausen.

Grosser Hermann: Landeschronik von Appenzell I.-Rh. 1958, App. Jb. 86. Heft, S. 79—101.
— Bauernmaler Johann Baptist Zeller, AV 1959 Nr. 158.
— «Handwerk im Appenzellerland», Zeitschrift «Nordostschweiz», 66. Heft, Winternummer 1959.

Hanhart Rudolf: Appenzeller Bauernmalerei, 132 S. 96 Abb. Verlag A. Niggli, Teufen, 1959.

Hauser P. Gedeon: «Der Weg durch ein halbes Jahrhundert», (50 Jahre Kollegium St. Antonius), ill. «Antonius», 26. Jahrgang. Heft 1, S. 7—22.

Kobler Bernhard: «Vom wilden Getier und den Haustieren des Appenzellerlandes», «Nordostschweiz», Sommer-Ausgabe 1959, Verlag Zollikofer, St. Gallen.

Kollegium St. Antonius, Neubauten 1959, «Antonius» Nr. 99, 101, ill.

Koller Walter: «Aus Dorf und Land», AvA 1959, Nr. 1—12.
— «s' Hönder Hüetli, en alti Gschicht», Appenzeller Kalender auf das Jahr 1960, Verlag Meili, Trogen 1959.
— 50 Jahre Ski-Club Appenzell, SA aus AV 1959, Nr. 175.

Rathaus in Appenzell, «Botschaft an den Grossen Rat über die Renovation des R'». Maschinenschrift. Herausgeber: Ratskanzlei.

Säntisprozess, «Der S', etwas Juristisches vom Säntis», Club-Nachrichten der Sektion St. Gallen SAC, 31. Jahrg. 1959, Nr. 6, 7 und 8.

Säntis, «Der Wettermacher auf dem S'», ill. Beilage zu «Ostschweiz», 1959, Nr. 111.

Saxer F.: «Ueber den Flussspat im Säntisgebirge», ill. Clubnachrichten der Sektion St. Gallen SAC. 30. Jahrg. 1958, Nr. 5, S. 19.

Schlatter Ulrich: «Rund um die evangelische Kirche von Appenzell I.-Rh.», AV 1959, Nr. 152 und 153.

Schulbuch: «Mys Lendli», Innerrhoder Lesebuch für das vierte Schuljahr. Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell 1958, 160 Seiten, 26. Abb.

Signer Jakob †: Chronik der Appenzell-Innerrhodischen Liegenschaften, Forts. Bezirk Gonten. Geschichtsblätter 1959, Nr. 1 bis 12.

Signer P. Leutfried: «Unser Titelbild», [Ill. Artikel über ein Gemälde von P. Laurentius von Brindisi im Kapuzinerkloster in Appenzell]. «Stanser Student» 17. Jahrg. Dez. 1959, S. 18.

Sonderegger Rudolf: «Ein Oberrhödler zieht nach Süd-Rhodesien», AV 1959, Nr. 18 ff.

Sonderegger Stefan: «Volkskundliche Aspekte einer Flurnamensammlung», «Schweizerisches Wörterbuch», Bericht über das Jahr 1958, Zürich S. 11—27.

Stark Franz: «Beiträge zur Geschichte der Glaubensspaltung in Appenzell», «Heimat und Kirche» 1959, Nr. 1—6.

Steuble Robert: Innerrhoder Tageschronik 1958, AV 1959, Nr. 5 ff.

C. TOTENTAFEL

Jetzt, da der Tag verbleicht,
Hebt sich ein Glockenton.
Aber die Botschaft erreicht
Einen Verwandelten schon.

Bergengruen

Breitenmoser Franz, geb. 11. 11. 1892, in Gonten, als Grossohn von Kantonsrichter J. A. Breitenmoser am Hirschberg, gest. 2. November 1959. Mittelschulstudium in Appenzell und Stans, Theologiestudium in Fribourg, 1923 Priesterweihe, Primiz am 9. 4. 1923 in Gossau, 1923—1928 Kaplan in Wittenbach, 1928—59 Pfarrer in Ganterschwil, Deputat des Kapitels Untertoggenburg. Während seiner vorbildlichen Wirksamkeit in Ganterschwil wurde dort 1940 eine neue Kirche und 1955 die katholische Primarschule gebaut. AV Nr. 176.

Fuchs Franz, «Wühre-Franz», geboren 28. 7. 1869, gestorben 6. 10. 1959, Weinhändler, ersteigert 1891 das Restaurant «Sonne» am Landsgemeindeplatz, 1895—99 und 1900—08 Bezirksrichter, 1908—18 Kantonsrichter, 1918—19 Landesfähnrich, 1926 freisinniger Kandidat der Nationalratswahl. AV Nr. 161, Geschichtsblätter 1941, Nr. 2.

Kellenberger Fridolin, Rutlen, Oberegg, geboren 5. 8. 1889, gestorben 29. 11. 1959, von Beruf Seidenweber, Ratsherr und Armenpfleger in Oberegg, 1946—50 reg. Hauptmann, 1954—56 Vermittler, Mitglied der Kantonalen Industriekommission, Präsident des Ortskrankenvereins und während 20 Jahren Kassier der Elektra, Oberegg. AV Nr. 194.

Manser Josef, «Bepbuebe-Josef»; Molkenhändler, Berg-Brülisau, geboren 14. 8. 1908, gestorben 9. 10. 1959, 1949—1956 Ratsherr, seit 1951 Kirchenpräsident von Brülisau, Schulrat, Mitgründer und Präsident der Darlehenskasse Brülisau, Ehrenmitglied des Skiklub Brülisau-Weissbad, Präsident der Standschützengesell-

schaft Brülisau, Mitglied des Vorstandes des Kantonalschützenvereins, Mitglied des Initiativ-Komitees für eine Kastenbahn. AV Nr. 160, 162.

Neff Carl, geboren 4. 5. 1900, gestorben 3. 9. 1959, Bäckermeister, «Rössli», Gonten, 1946 Bezirksrichter, 1949 Vizepräsident und seit 1951 Präsident des Strafgerichtes, Schulpräsident von Gonten, Vizepräsident der Beleuchtungskorporation des Dorfes Gonten, Mitglied des Zentralkomitees des Schweiz. Bäcker- und Konditorenmeisterverbandes. AV 1959, Nr. 142.

Rempfler Franz, geboren 14. 8. 1895, gestorben 3. 10. 59, ist nach seinen Studien im Seminar in Rickenbach von 1919—59 Lehrer in Appenzell, 28 Jahre im Vorstand der Musikgesellschaft «Harmonie», 1947—50 als Präsident, Ehrenpräsident der Gesellschaft, Aktuar, Vizepräsident und Ehrenmitglied des App. Kantonalmusikverbandes, Ehrenmitglied der Schützengesellschaft Appenzell, 1919—1925 Turnlehrer am Kollegium, AV Nr. 157.

Zeller Johann Baptist, geboren 20. 7. 1877, gestorben 5. 10. 1959. Der Lebenslauf und Werdegang Zellers vom Klausenbicklimaler zum anerkannten, späten Bauern- und Senntummaler ist gut geschildert in AV 1959, Nr. 158.

Jahresbericht des Historischen Vereins Appenzell 1959

Von Dr. Hermann Grosser, Präsident

Allgemeines. Die Arbeiten des Archivordnens nahmen im Berichtsjahr ihren normalen Fortgang, indem Dr. Joh. Gisler seine Aufmerksamkeit vor allem den Akten nach 1803 und der Inventarisierung der Bücher widmete. Als bedeutsame Deposita wurden die Akten und Bücher der Zentralmendleverwaltung, der Stechlenegger Rhode, des Ostschweiz. Skiverbandes und der Schulgemeinde Meistersrüte in die Obhut des Landesarchivs gebracht. Als besondere Aufträge hatte der Archivbearbeiter überdies das Material unseres Kantons für die Neuauflage des Schweiz. Familiennamenbuches mit Stichtag vom 30. Juni 1958 sowie die Schulgeschichte von Appenzell I. Rh. von den Anfängen bis zum Ende des 18. Jahrhunderts zu sammeln beziehungsweise zu bearbeiten, während der Landes-